

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 25.09.2026**

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 20.50 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten

Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch

Ratsmitglieder: Harald Billen
Marcel Horten
Natalie Jakobs
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer

entschuldigt fehlten: Barbara Trosdorff, Kevin Horten

Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 14.08.2026
TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des neuen Bestattungsgesetzes RLP
TOP 3 Beratung über ein innerörtliches Neubaugebiet
TOP 4 Brennholz 2026/2027
TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der zentralen Baumkontrolle und Baumpflege
TOP 6 Informationen
TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über Forstangelegenheiten
TOP 10 Informationen
TOP 11 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

Der Ortsbürgermeister hatte einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung:
Neuer TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der zentralen Baumkontrolle und Baumpflege.
Es gab keine Einwände.

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 14.08.2026

Es gab keine Einwände.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des neuen Bestattungsgesetzes RLP

Wie bei der letzten Sitzung und dem vorangehenden Ortstermin abgesprochen, hatte Ratsmitglied Kevin Horten sich Gedanken über die Kosten und ein mögliches Aussehen eines Ascheverstreufeldes gemacht.

Die entsprechende Datei lag der Einladung bei.

Da der Ortsbürgermeister sich vorstellen könnte, das Zentrum dieses Feldes mit einer Steinsäule analog zur Naturbegräbnisstätte zu gestalten, hatte er von „Form in Stein Arenz“ eine aktualisierte Kostenschätzung erfragt. Ein entsprechendes Angebot lag zur Sitzung vor.

Um die Kosten für die Ortsgemeinde zu reduzieren, hatte er beim Dorfförderverein angefragt, ob der Vorstand das Projekt als förderwürdig erachtet. Zusätzlich macht er den Vorschlag, das Projekt, das größtenteils ehrenamtlich umgesetzt werden soll, aus dem sogenannten Dorf-Budget zu bezuschussen.

Über die Bausteine der Finanzierung wird gesprochen werden, wenn feststeht wie hoch das verbleibende Dorf-Budget ist und wenn feststeht welche Mittel der Dorfförderverein zur Verfügung stellen könnte.

Mehrheitlich entschied man sich für Variante 3 der von Kevin Horten erstellten Vorschläge. Die Rundung von Variante 7 und das Einsäen als Blumen-, Bienenwiese soll den Vorschlag ergänzen. Wo genau der Standort der Steinsäule zur Befestigung der Bronzeblätter sein wird, wird im Nachgang festgelegt.

Die Friedhofssatzung muss im Nachgang noch geändert und neu beschlossen werden. Der Ortsbürgermeister informierte, dass die Bronzeblätter ab 1. Oktober teurer werden, auch dies muss in der Satzungsänderung bzw. der Gebührenordnung mit aufgenommen werden.

TOP 3 Beratung über ein innerörtliches Neubaugebiet

Am 1. Oktober findet eine Besprechung bezüglich des geplanten innerörtlichen Neubaugebietes in Daun statt. Teilnehmer sind außer der Ortsgemeinde die Bauabteilung der VG sowie das Ingenieurbüro HSI. Dort wird nicht nur über die weitere Vorgehensweise sondern auch über die räumliche Gestaltung gesprochen.

Damit der Gemeinderat mögliche Ideen, Einwände etc. einbringen kann, lag der Einladung ein erster Vorentwurf inkl. möglichem Zuschnitt der Flächen bei.

Bevor über Grundstücksbemessungen gesprochen werden konnte, musste über ein Kaufgesuch entschieden werden. Es lag die Bitte vor, einen kleinen Streifen der Gesamtfläche käuflich zu erwerben. Bisher war diese Fläche in Pacht für die Antragsteller nutzbar. Diese möchten diese Fläche auch zukünftig nutzen.

Der Rat besprach den vorliegenden Plan und es kamen einige Modifizierungswünsche und

Ideen zur Sprache, die im Nachgang der Sitzung an das Ingenieurbüro herangetragen werden. Dies soll zwei Alternativpläne erstellen. In einem soll ein möglicher Verkauf der Teilfläche berücksichtigt werden. Der Rat wird sich auf Grundlage der beiden Pläne erneut mit den Grundstücksbemessungen und dem Anliegen des Kaufgesuches befassen.

Ratsmitglied Jürgen Mayer war von der Beratung ausgeschlossen.

Die Beschlussfassung wurde vertagt.

TOP 4 Brennholz 2026/2027

Im vergangenen Jahr hatte der Rat eine durch den Wechsel der Besteuerung im Bereich Forst notwendige Erhöhung der Preise auf 60 EUR/fm für Laub- bzw. 22 EUR/fm für Nadelholz beschlossen.

Der Ortsbürgermeister sieht keine Notwendigkeit, die Preise nun erneut zu erhöhen. Der Revierleiter wäre damit einverstanden.

Beschluss:

Der Rat beschloss einstimmig, das Brennholz zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr zu verkaufen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der zentralen Baumkontrolle und Baumpflege

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag dem Rat eine ausführliche Beschlussvorlage vor. Nachdem 2013 in Trier ein Mensch durch einen herabstürzenden Ast zu Tode kam, wurde in der Verbandsgemeinde Daun ein Baumkataster eingeführt. In diesem wird jeder Baum in den einzelnen Gemeinde erfasst und in festgeschriebenem Turnus untersucht. Die Untersuchungsergebnisse und daraus resultierende Maßnahmen werden im Baumkataster dokumentiert. Die Ortsgemeinden können im Anschluss selbst entscheiden, welche dieser Maßnahmen sie eigenständig umsetzen und welche beim beauftragten Unternehmen bleiben.

Die Ortsgemeinde war nun aufgefordert sich zu entscheiden, ob sie an der im Herbst stattfindenden zentralen Ausschreibung dieser Aufgaben teilnimmt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde stimmte einstimmig der Teilnahme an der zentralen Baumpflege zu. Die Baumkontrolle verbleibt vollständig bei der Verbandsgemeinde und wird nicht übertragen. Für Straßenbäume gelten ergänzend die Regelungen des § 68 Abs. 2 GemO. Bei eigenständig ausgeführten oder vergebenen Maßnahmen übernimmt die Ortsgemeinde die Verkehrssicherungspflicht bis zur nächsten turnusmäßigen Kontrolle durch die Verbandsgemeinde. Die Bindung an den Beschluss gilt für die Dauer der Vertragslaufzeit (ein Jahr, verlängerbar auf bis zu vier Jahre).

TOP 6 Informationen

Einwohnerstatistik

Zum 30.06.2026 hatte Niederstadtfeld 466 Einwohner. Das sind 4 weniger als zum Jahreswechsel 2025/2026.

Instandsetzung Brückenbauwerk 32-02 (Stegbrücke)

Im Rahmen der letzten Anmeldefrist des Zuschussprogramms für die Beseitigung der Hochwasserschäden von 2021 wurde von der Verwaltung fristgerecht ein Förderantrag für

die in Mitleidenschaft gezogene Brücke eingereicht und durch die Genehmigungsbehörde bewilligt.

Die geschätzten Baukosten betragen ohne Baunebenkosten 13.161,40 EUR. Die Zuschusshöhe beträgt 100 %. Ein Eigenanteil der Ortsgemeinde fällt daher nicht an. Eine Beschreibung der Baumaßnahme steht dem Rat in der Dropbox zur Verfügung.

Glasfaserausbau in Niederstadtfeld

Bei einem Rundgang am 7. September wurden zahlreiche Mängel festgestellt, die vom zuständigen E.On-Mitarbeiter, der ebenfalls teilnahm, in Wort und Bild dokumentiert wurden. Eine Rückmeldung der ausführenden Baufirma liegt noch nicht vor. Ebenso noch nicht das Protokoll der Begehung.

Neuaufstellung regionaler Raumordnungsplan

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier hat am 20.08.2026 den Entwurf des regionalen Raumordnungsplan Region Trier i. d. F. des 2. Änderungsentwurfes August 2026 für das erneute, dritte Anhörungsverfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 9 Abs. 3 Raumordnungsgesetz beschlossen.

Bis zum 1. Oktober können Anregungen und Hinweise zum Raumordnungsplan schriftlich eingereicht werden. Der Ortsbürgermeister wird dem Rat im Nachgang die nötigen Zugänge zu den Online-Dateien zur Verfügung stellen.

Kreisumlage

Die Umlage, die der Landkreis Vulkaneifel für den Finanzausgleich erhebt, wurde für das Haushaltsjahr 2026 auf 46,7 v. H. (zum Vorjahr unverändert) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 235.107 EUR. (Vorjahr: 232.136 EUR).

Verbandsgemeindeumlage

Die Umlage der Verbandsgemeinde Daun wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 38,0 v. H. (Vorjahr: 38,8) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 191.308 EUR (Vorjahr: 188.891 EUR).

Heckmulcher

In der letzten Sitzung wurde der Kauf eines neuen Heckmulchers vertagt. In der Zwischenzeit ist der alte Heckmulcher sehr kostengünstig repariert worden. Ein Dank gilt dafür der Fa. Warmpresswerk, die die benötigte Stahlwelle zur Verfügung gestellt hat. Ein besonderer Dank gilt aber Ratsmitglied Kevin Horten, der die Reparatur ehrenamtlich übernommen hat.

TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Kriegsgräbersammlung

Vom 11. Oktober bis 25. November 2026 findet die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt. Da wir zwischenzeitlich in Niederstadtfeld einmal Schwierigkeiten mit der Durchführung hatten, sind wir 2016 dazu übergegangen, dass Gemeinderatsmitglieder die Sammlung durchführen. In diesem Jahr haben sich die beiden Bundeswehrsoldaten Dennis Hein und Sven Mayer bereit erklärt, die Sammlung durchzuführen.

Herbstaktion

Vorgesehen ist, bei der Herbstaktion am 17. Oktober auf dem Friedhof die Hecken entlang des Geländers zu entfernen.

Zusätzlich wird im Bereich Abzweigung Obere Str./Auf der Acht und Hausnummer Auf der Acht 2 eine kleine Geländeanpassung vorgenommen. Diese wird ehrenamtlich von Andreas Pfeifer durchgeführt.